

WIWA Regionalentwicklungsprogramm Region Oberwallis und Business Valais zur Bewältigung des Wirtschaftswachstums im Wallis

Die ersten Meilensteine im Regionalentwicklungsprogramm WIWA sind erreicht, die Resonanz ist durchwegs positiv. So verzeichnet zum Beispiel valais4you hohe und kontinuierlich steigende Besucherzahlen. Im Teilprojekt «Digitaler Marktplatz» wird ausserdem intensiv an der inhaltlichen Weiterentwicklung von valais4you gearbeitet. Auch das Teilprojekt «Vereine» kommt gut voran. Für die Schnupperkurswoche im September haben sich zahlreiche Vereine aus der ganzen Region angemeldet. In Anbetracht der Bedeutung des Vereinslebens im Oberwallis ist das ein wichtiges Signal für die bessere Integration von Zugezogenen.

valais4you – Zusätzliche Funktionen für die neue Informationsplattform

Mit der Informationsplattform valais4you konnte eine wichtige Lücke im Angebot für auswärtige Fachkräfte geschlossen werden. Dies zeigt sich nicht zuletzt an der kontinuierlich steigenden Anzahl der Webseiten-Besucherinnen und -Besucher. Seit dem Go-Live von valais4you wurden bereits über 5'000 Besuche registriert. In Kürze ist die Plattform neben Englisch und Deutsch auch auf Französisch abrufbar und steht damit interessierten Personen aus der französischsprachigen Schweiz ebenfalls zur Verfügung. Um die Funktion von valais4you als digitaler Marktplatz weiter zu stärken, wird ab August ein Stellenportal online sein. Die Plattform vereint in übersichtlicher und nutzerfreundlicher Weise die Angebote der Stellenportale VSLink und job-rooms. Damit wird sichergestellt, dass das Portal die Vielseitigkeit der Berufe und Branchen der Region abbildet und auch den Walliser KMUs für ihre Rekrutierung zur Verfügung steht. Das neue Stellenportal ist folglich ein wichtiges Instrument, um dem Fachkräftemangel in der Region über alle Branchen und Unternehmensgrössen hinweg zu begegnen.

Schnupperkurswoche - Vereine öffnen ihre Türen

Die Freizeitgestaltung der Oberwalliserinnen und Oberwalliser ist stark geprägt vom Vereinsleben. Das Angebot ist aber für Zugezogene nur schwer zu überblicken. Die Umfragen von WIWA haben deutlich gezeigt, dass die Hemmschwelle einem Verein beizutreten für auswärtige Fachkräfte hoch ist. Gleichzeitig sind die über 2'000 Vereine in der Region aber ein riesiges und wichtiges soziales Netzwerk, das für die Integration entscheidend sein kann. Vom 13. bis 19. September findet daher erstmals eine Schnupperkurswoche statt, während der Interessierte die Möglichkeit haben, einen oder mehrere Vereine kennenzulernen. Die Resonanz der Vereine auf die Initiative von WIWA ist ausgesprochen positiv. Mehr als 60 Angebote von Unihockey, Yoga über Karate bis hin zu Singen oder Trommeln stehen während der Schnupperkurswoche zur Verfügung. Das Projektteam rechnet mit insgesamt 300 bis 400 Teilnehmer. Die Schnupperkurswoche erfüllt damit gleich zwei Funktionen: Sie unterstützt die Zugezogenen bei der Integration und hilft den Vereinen neue Mitglieder zu finden. Interessierte können sich ab dem 21. August unter valais4you.ch anmelden.

Lonza



WIWA Regionalentwicklungsprogramm Region Oberwallis und Business Valais zur Bewältigung des Wirtschaftswachstums im Wallis

WIWA - Personelle Wechsel im Steuerungsausschuss

Aufgrund von personellen Wechseln auf Unternehmensseite kommt es auch im Steuerungsausschuss von WIWA zu Veränderungen: Renzo Cicillini, neuer Standortleiter der Lonza Visp, übernimmt den Sitz im Steuerungsausschuss von Jörg Solèr. Michel Imseng folgt in seiner Funktion als neuer Werksleiter der Scintilla AG auf Marzell Chanton. Mit Damian Constantin wird neu ausserdem Valais/Wallis Promotion im Steuerungsausschuss vertreten sein. Da das regionale Wirtschaftswachstum auch für den Tourismus positive Auswirkungen hat – Zugezogene sind wichtige Botschafter und bringen zahlreiche Freunde und Verwandte in die Region – ist mit Berno Stoffel auch die Walliser Tourismuskammer Teil des Gremiums. Vorsitzender des Steuerungsausschusses bleibt weiterhin Gilbert Loretan als Vertreter des Vereins Region Oberwallis.

Leseempfehlung

Der Walliser Bote hat mehrere auswärtige Fachkräfte interviewt. Wie sie das Oberwallis als neue Heimat erleben, kann in der WB-Ausgabe vom 22. Juni 2019 auf den Seiten 6 und 7 oder [hier](#) nachgelesen werden

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie laufend über die Projektentwicklung von WIWA. Für spezifische Fragen steht Ihnen unser **Projektleiter Marc Franzen** (marc.franzen@rw-oberwallis.ch) zur Verfügung. Oder haben Sie Anregungen für WIWA? Kontaktieren Sie uns!

Lonza

